

WEIN *Feder*

VERBAND DEUTSCHER
WEINPUBLIZISTEN

PORTRAITS

Brüder Moosbrugger
Stefan Kretschmar
Andrea Wirsching
Stuart Pigott
John Shafer

HOT SPOTS

Japans neues Terroir
Côtes de Bordeaux
Disibodenberg

UNTERNEHMEN

Monky 47 vs. Koala 48
Mt. Difficulty Winery

HANDEL

Whisky-Branche
unter Druck

RARITÄTEN

Reife Schätze
in Castell

WEIN NOTIZEN

Ebner-Ebenauers Kollektion
Merkles wilder Lemberger
Kilgers Wildbacher Rosé
Wirschings Silvaner Brut
Franciacorta Bokè Rosé
Malats Blanc de Blancs
Zahels Gemischer Satz
Bernhards Scheurebe
Groszer Czaterberg
Proschwitz Elbling
Tokaji Fortissimo
Weißer Schotter
Wardy Obeidi



Rudolf Knoll

2018 Elbling Sachsen, Weingut Schloss Proschwitz, Prinz zur Lippe, Zadel

Die uralte Sorte Elbling, die am Oberlauf der Mosel bei Trier früher große Bedeutung hatte, ist hier im Schwinden. Standhaft auf allerdings nur acht Hektar bleibt sie in Sachsen, wo sie im Weingut von Georg Prinz zur Lippe genügend Fans in der Kundschaft hat, die sich an einem knackigen, gradlinigen, anregenden Wein mit einem Hauch Fruchtsüße und moderater Säure erfreuen. Der „Wein-Prinz“ kann übrigens 2020 das Jubiläum „30 Jahre Wiederaufbau“ des einstigen Traditionsgutes im Raum Meißen feiern. Preis: 11 Euro.

www.schloss-proschwitz.de



Rudolf Knoll

2016 Obeidi, Domaine Wardy, Zahle, Libanon

Das Land liegt in einer krisengeschüttelten Region und findet unter anderem Halt in einer aufstrebenden Weinproduktion neben dem berühmten Château Musar. Zu den erfolgreichen Aufsteigerbetrieben gehört die vielseitig strukturierte Domaine Wardy, die sich bei einem ihrer Weißweine auf die autochthone Sorte Obeidi konzentriert, sonst im Land meist der Grundstoff für den beliebten Arak. Die in Frankreich geschulte Önologin Diana Salame Khalil erzeugte einen delikaten Wein mit Kräutern, Nüssen und Curry in der Nase, vielschichtig im Geschmack, mit einem Hauch

Orange und Banane. 29,50 Euro.

www.characterwines.de

www.domainewardy.com



Rudolf Knoll

2017 Csaterberg, Eisenberg DAC Burgenland, Groszer Wein, Burg

2012 übernahmen Seiteneinsteiger Matthias Krön und der in Franken gebürtige Önologe Markus Bach eine kränkelnde Winzergemeinschaft im südlichen Burgenland und gründeten – weil die Weine in großen Literflaschen gefüllt wurden – das Weingut Groszer Wein. Blaufränkisch ist auf den 26 Hektar (10 im Eigenbesitz) die wichtigste Sorte. Neuerdings glänzen sie auch mit einem in der Region seltenen Weißwein aus der Top-Lage Csaterberg mit Schiefer und Süßwasser-Opalen im Boden. Die Cuvée aus Welschriesling, Chardonnay und Weißburgunder ist betont mineralisch in der Nase, straff, fordernd und mit viel Spannung im Geschmack. Große Klasse für 16,90 Euro.

www.groszerwein.at



Rudolf Knoll

2012 Blanc de Blancs Große Reserve, Sekt Kremstal, Weingut Malat, Furth-Palt

Die neue Sektdimension in Österreich heißt „Große Reserve“ und steht für schäumende Weine, die nach klassischer Methode mit mindestens 30 Monaten Hefelager erzeugt wurden. Erst seit Spätherbst 2018 sind die ersten Sekte auf dem Markt. Ein Vorreiter war hier das Weingut Malat, dessen Senior Gerald Malat 1976 den ersten Winzersekt Österreichs kreierte. Nachfolger Michael wollte den Jahrgang 2012 eigentlich sieben Jahre auf der Hefe lassen, gleichzeitig wollte er bei der Einführung der neuen Range dabei sein. Also

hat man jetzt schon das Vergnügen mit einem Sekt mit feiner Würze im Aroma, etwas Birne, sehr elegant, mineralisch, nobel. Preis: nicht abgehobene 55 Euro.

www.malat.at

WEIN *feder*

VERBAND DEUTSCHER WEINPUBLIZISTEN

WIR HOFFEN, DASS IHNEN DIESE AUSGABE GEFALLEN HAT UND DIE BEITRÄGE UNSERER AUTOREN SIE INFORMIERT UND INSPIERIERT HABEN.

DIE NÄCHSTE AUSGABE DES WEINFEDER-JOURNALS ERSCHEINT IM SEPTEMBER 2019 WIEDER MIT REPORTAGEN, BERICHTEN, ENTDECKUNGEN, VERKOSTUNGEN UND VIELEN WEITEREN THEMEN.

“

Fall Sie diese Ausgabe als Nicht-Abonnent lesen konnten und Interesse an einem kostenfreien Abonnement haben – bitte kontaktieren Sie uns via Mail unter: info@weinfeder.de

“

Zu den Mitgliedern der Weinfeder e.V., des Verbands deutschsprachiger Weinpublizisten, gehören Journalisten, Autoren, Kritiker, Verkoster etc. Sofern Sie in diesem Bereich tätig sind, können Sie sich gerne wegen einer Mitgliedschaft erkundigen. Nehmen Sie dazu unkompliziert mit dem Vorsitzenden der Weinfeder e.V. Wolfgang Junglas via Mail Kontakt auf: info@weinfeder.de